

Schriftsteller Jahres

ROBERTO GIOBBI



Diese Ehrung ist längst überfällig. Roberto Giobbi erhält die Auszeichnung „Schriftsteller des Jahres 2021“. Manch einer wird sich da vielleicht die Augen reiben und denken: „Roberto Giobbi? Schriftsteller des Jahres? Das ist er doch schon längst!“ Aber nein. Roberto Giobbi hat zwar 1987 – und das ist nun schon 35 Jahre her – den Titel des Schriftstellers des Jahres erhalten – damals für sein magie-Sonderheft (eine Doppelnummer). Aber all das, was der Schweizer Zauberkünstler seitdem herausgebracht hat, ist bislang nicht mehr gewürdigt worden – inklusive der monumentalen Großen Kartenschule, die längst ein Standardwerk ist für jeden Zauberkünstler, der seine Tätigkeit ernst nimmt.

Roberto Giobbi gehört zu den bedeutendsten Fachautoren der Zauberkunst, hinsichtlich der Kartenzauberkunst kann man ihn als den wichtigsten und prägendsten Autor unserer Zeit bezeichnen. Die Große Kartenschule umfasst mittlerweile fünf Bände, ist die umfassendste Publikation in diesem Bereich, ist in acht Sprachen erschienen, gilt als „Bibel des modernen Kartenkünstlers“ und wurde von magie-Lesern im Rahmen der Aktion „Die besten Bücher aller Zeiten“ zur Nummer eins aus mehr als 100 Büchern gewählt. Das ist das bekannteste Werk Giobbis.

Dazu kommen unzählige Bücher, Veröffentlichungen – nicht zu vergessen die Talks und Lectures – von „Roberto Giobbi Light“ bis hin zu „Sharing Secrets“, das im vergangenen Jahr

erschien und als Werk über Zaubertheorien den nächsten Meilenstein setzt.

Dabei bietet Giobbi ein Niveau und eine Tiefe, die unvergleichlich sind. Alles ist bis ins kleinste Detail recherchiert und durchdacht. Sein schier unglaublich umfassendes Wissen gepaart mit seiner jahrzehntelangen Auftritts- und Lehrerfahrung ist ein unfassbarer Schatz, den er in seinen Publikationen preisgibt. Dabei ist Roberto Giobbi ein hervorragender Lehrmeister, der präzise formuliert und jeden auch noch so kleinen Aspekt mitbetrachtet. Ein Meister der Kartenkunst, Vizeweltmeister der Kartenkunst der FISM 1988 und 1991 sowie Grand-Prix-Preisträger der Schweizer Meisterschaften der Zauberkunst 1990.

Die Academy of Magical Arts verlieh ihm bereits im Jahr 2011 die Literary & Media Fellowship, der Magic Circle London 2014 den John Nevil Maskelyne-Preis für Literatur, und 2015 erhielt er den FISM-Award Theory und Philosophy. In dieser Reihe der Auszeichnung erscheint die jetzige Ehrung seitens des Magischen Zirkels von Deutschland fast schon unbedeutend. Wir hoffen, dass Roberto Giobbi sich dennoch über diese – wenn auch etwas späte Ehrung – freut und gratulieren recht herzlich zum Titel „Schriftsteller des Jahres 2021“.

Michelle Spillner